

Solar-Wartungs- pumpe

Art. 286.932

Allgemeine Informationen

Die **KELLER Solar-Wartungspumpe** ist eine elektromagnetisch angetriebene Schwinganker-Kolbenpumpe. Sie zeichnet sich durch betriebssichere Funktion und geräuscharmen Lauf aus, die Handhabung ist einfach.

Die Pumpe wurde speziell für die Wartung und das Nachfüllen von thermischen Solaranlagen optimiert. Das Pumpensystem ist auf einfache Art und Weise austauschbar. Der Leistungsbereich bei Viskosität 6 mm²/s (Wasser) ist aus den Technischen Daten zu entnehmen.

Die Pumpe kann im Intervall oder im Dauerlauf (d.h. mehrere Stunden mit 100 % ED) betrieben werden. Trockenlauf ist zu vermeiden. Die Solar-Wartungspumpe verfügt über ein integriertes Thermoelement, welches die Pumpe vor Überhitzung und Dauerschäden schützt. Das Thermoelement schaltet die Solar-Wartungspumpe bei Erreichen einer für die Pumpe kritischen Temperatur ab und nach Abkühlung automatisch wieder ein. Die Abkühlzeit kann je nach Umgebungstemperatur bis zu 45 Minuten oder länger betragen. Beachten Sie, dass nach dem automatischen Abschalten durch das Thermoelement die Druckseite abgesperrt wird, um ein unkontrolliertes Pumpen zu vermeiden. Das Thermoelement darf nicht als automatischer Ausschalter eingesetzt werden, da sonst dieses auf Dauer geschädigt wird. Die Pumpe muss nach jedem Gebrauch bzw. nach längeren Pausen über den Geräteschalter abgeschaltet werden.

Schmutzpartikel und mineralische Flüssigkeitsinhalte beeinträchtigen die Funktion der Pumpe. Der montierte Filter darf nicht entfernt werden.

Die mit dem Medium in Berührung kommenden Bauteile bestehen aus Edelstahl bzw. Kunststoff. Grundsätzlich sind immer die Verarbeitungsanleitungen der zu verwendeten Produkte, sowie die jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu beachten.



Technische Daten

Stromversorgung	230 V, ~ 50 Hz, 50 VA
Schutzart	IP 64
Kabellänge	3 m
Gewicht	ca. 2,3 kg
Pumpenabmessung	Ø 56 mm, Höhe 220 mm
Anschlüsse	Druckseite 6 mm bzw. 1/2" Saugseite 6 mm
Saugschlauch	0,5 m + Filter
Kanisteranschluss	Nr. (DIN) 61
Pumpenleistung	27 l/h bei 2,5 bar (Wasser) max. Druck 5 bar

Reinigung der Pumpe

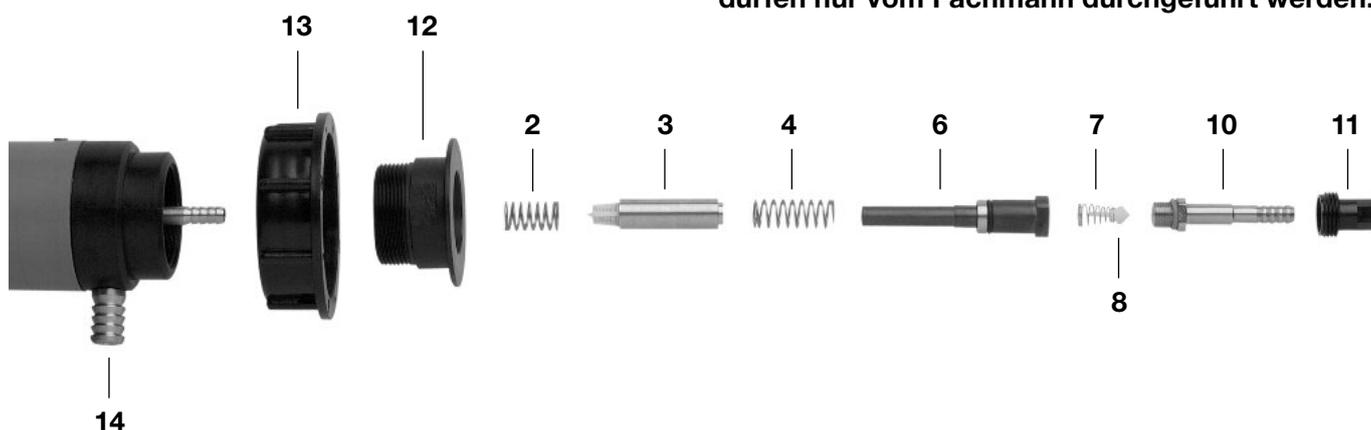
Die Lebensdauer der Pumpe hängt von der Qualität und der Reinheit des Fördermediums ab. Falls durch Verschmutzungen des Pumpensystems die Leistung der Pumpe nachlässt, oder durch längeren Stillstand der Kolben auf dem Führungsrohr festsetzt, kann die Pumpe auf einfache Art gereinigt werden.

Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Behälteranschlussstück (12) und Behälterverschlusschraube (13) abschrauben.
2. Schlauchschelle lösen und Saugschlauch von der Pumpe abziehen.
3. Halteschraube (11) am Saugstutzen (10) mit Schlüssel SW 11 herausdrehen.
4. Saugstutzen (10) nach rechts drehen und gleichzeitig nach unten herausziehen. Zusammen mit dem Saugstutzen (10) wird auch das Führungsrohr (6) entnommen.

5. Auf dem Führungsrohr (6) befindet sich der Kolben (3) mit zwei Kolbenfedern (2 + 4). Der Kolben (3) muss sich auf dem Führungsrohr (6) leichtgängig bewegen lassen. Reinigung durch Hin- und Herbewegen des Kolbens (3) auf dem Führungsrohr (6) und Abspülen mit einer mit dem Medium verträglichen Reinigungsflüssigkeit. Wenn Pressluft zur Verfügung steht, können die Teile auch damit gereinigt werden.
6. Das Ventil im Kolben (3) abspülen und durchblasen. Die Saugventilteile (7 + 8) können ausgebaut und gereinigt werden, indem man den Saugstutzen (10) aus dem Führungsrohr (6) herausschraubt.
7. Beim Zusammenbau der Pumpe ist auf die richtige Einbaufolge der Teile zu achten (siehe Montagebild). Die lange Feder (4) muss zwischen Kolben (3) und Führungsrohr (6), die kurze Feder (2) auf dem Kolben (3) eingebaut sein.
8. Bei Verschleiß des Kolbens (3) oder Führungsrohres (6) empfiehlt es sich, das Pumpensystem komplett auszutauschen.

Weitergehende Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.



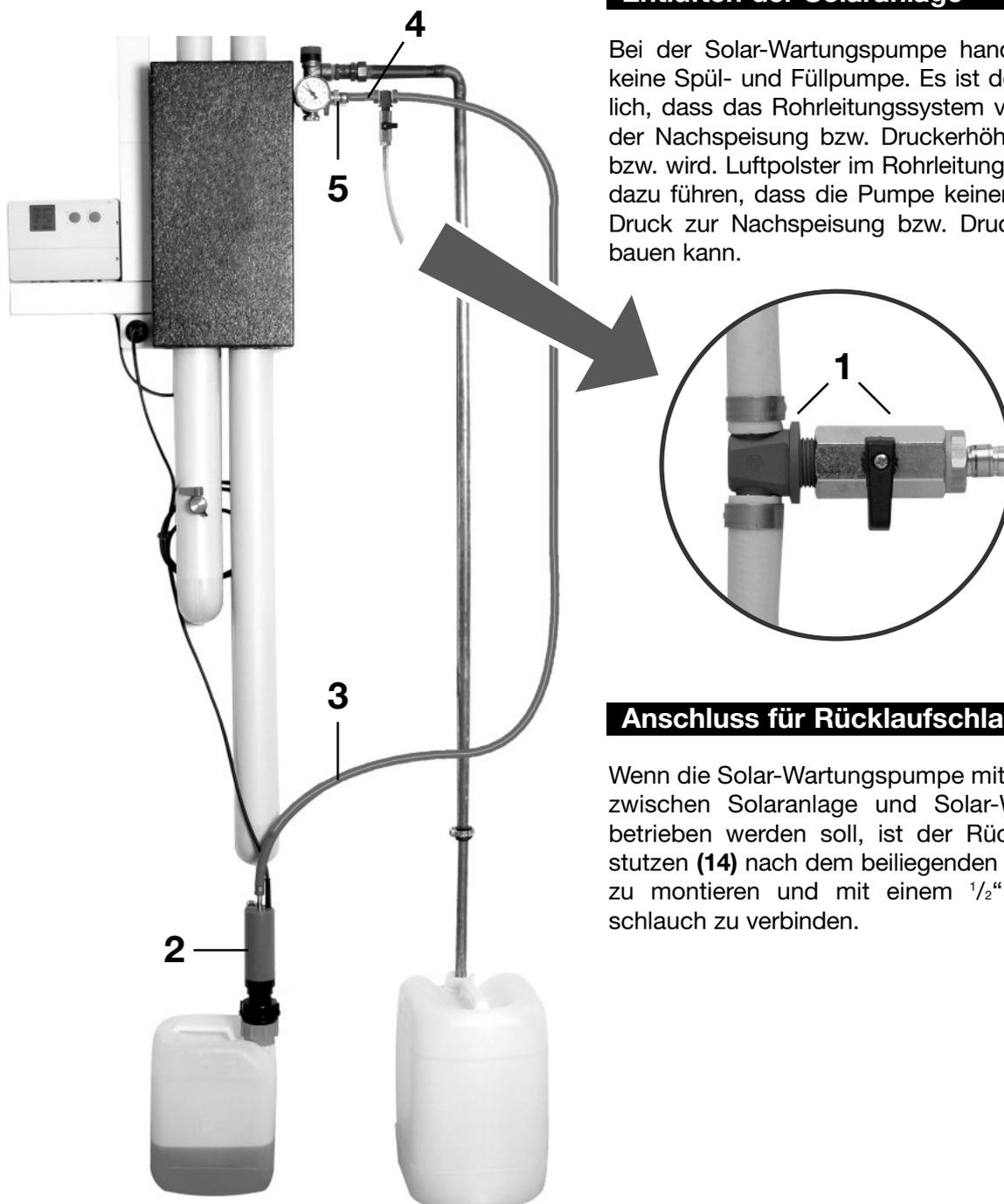
Hinweis zur Inbetriebnahme:

- Das laute Geräusch bei der Inbetriebnahme bzw. beim Kanisterwechsel hält nur solange an, bis sich das Pumpensystem mit Flüssigkeit gefüllt hat.
- Achten Sie darauf, dass genügend Flüssigkeit im Behälter ist und dass der Saugschlauch mit dem Filter in die Flüssigkeit eintaucht. Passen Sie den Saugschlauch ggf. dem Behälter an.
- Sollte die Pumpe bei Inbetriebnahme nicht anlaufen, so verfahren Sie wie unter „Reinigung der Pumpe“ beschrieben.

- Die im Lieferumfang enthaltene Entlüftungseinheit **(1)** ist an der Pumpe **(2)** druckseitig mit dem 2 m langen $\frac{1}{2}$ " PVC-Gewebeschlauch **(3)** mit Hilfe der Schlauchklemmen anzuschließen. Das kurze Stück $\frac{1}{2}$ " PVC-Gewebeschlauch **(4)** ist mit dem Spül-/Füllanschluss **(5)** zu verbinden. Die Entlüftungseinheit ist vor jeder Wartung bzw. jedem Neuanschluss der Solar-Wartungspumpe an die Solaranlage zu öffnen, bis blasenfreies Medium an der Entlüftungseinheit austritt. Dadurch wird keine zusätzliche Luft, die sich im Druckschlauch der Solar-Wartungspumpe befindet, der Solaranlage zugeführt. Danach ist die Entlüftungseinheit **(1)** wieder zu schließen und das Absperrventil der Solaranlage kann zur Befüllung geöffnet werden.

Entlüften der Solaranlage

Bei der Solar-Wartungspumpe handelt es sich um keine Spül- und Füllpumpe. Es ist deshalb unerlässlich, dass das Rohrleitungssystem vor und während der Nachspeisung bzw. Druckerhöhung entlüftet ist bzw. wird. Luftpolster im Rohrleitungssystem können dazu führen, dass die Pumpe keinen ausreichenden Druck zur Nachspeisung bzw. Druckerhöhung aufbauen kann.



Anschluss für Rücklaufschlauch

Wenn die Solar-Wartungspumpe mit einem Rücklauf zwischen Solaranlage und Solar-Wartungspumpe betrieben werden soll, ist der Rücklaufanschlussstutzen **(14)** nach dem beiliegenden Montagehinweis zu montieren und mit einem $\frac{1}{2}$ " PVC-Gewebeschlauch zu verbinden.

Sicherheitshinweise:

Die Pumpe nur an Wechselstrom – mit Spannung gemäß dem Typenschild am Gerät – anschließen.

Ein Elektrogerät ist kein Kinderspielzeug. Die Pumpe deshalb außer Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren.

Die Pumpe nicht unbeaufsichtigt lassen, während sie am Netz angeschlossen ist.

Die Pumpe vor jedem Füllen und Entleeren des Kanisters vom Netz trennen, dabei den Netzstecker nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.

Die Pumpe besitzt die Schutzart IP 64 und ist gegen Spritzwasser geschützt. Die Pumpe darf jedoch nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Vor Demontage des Druckschlauches immer erst den Netzstecker ziehen und den Druck durch kurzes Öffnen der Entlüftungseinheit entweichen lassen.

Bitte beachten Sie, dass sich die Pumpe im Dauerbetrieb erwärmt.

Beachten Sie stets die vom Hersteller vorgeschriebenen Verarbeitungsanleitungen der Produkte, die Sie fördern wollen.

Bei allen Arbeiten an der Anlage und deren Komponenten sind die jeweils geltenden und einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, zu beachten.

Haftung / Gewährleistung:

Für Schäden, Folgeschäden und Störungen, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Gewährleistung und Haftung.

Der Hersteller und die Vertriebsfirma haften nicht für Kosten oder Schäden, die der Anlagenbetreiber oder Dritte durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht haben. Für die nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Solar-Wartungspumpe haftet weder der Hersteller noch die Vertriebsfirma.



WILHELM KELLER GmbH & Co. KG

Herdweg 1 · D-72147 Nehren · Telefon: 074 73/94 49-0 · Fax: 074 73/94 49 49

E-Mail: info@oilpress.de · www.oilpress-keller.de

888.822/05/12